



© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Rupert Kogler

OKTOBER: GOLDENER HERBST

- Der Herbstzug lässt gegen Monatsende nach.
- Noch sind Watvögel wie Säbelschnäbler, Seeregenpfeifer, Goldregenpfeifer, Kiebitzregenpfeifer, Kiebitz, Zwergstrandläufer, Alpenstrandläufer, Kampfläufer, Bekassine, Großer Brachvogel oder Dunkler Wasserläufer zu sehen.
- Die ersten Wintergäste wie Gänse oder Kornweihen treffen nach und nach ein.
- Gegen Monatsende ist mit größeren Trupps von Kranichen zu rechnen.
- Verschiedene Entenarten wie Stockente, Krickente oder Löffelente sind zu beobachten.
- Von den Singvögeln sind noch die letzte Mehlschwalben sowie Bachstelze, Rotkehlchen, Raubwürger oder krächzende Krähenvögel auf dem Nationalparkgebiet anzutreffen.
- Die Salzaster blüht.
- Rund um den Neusiedler See ist zudem die Weinlese im vollem Gange.

NOVEMBER: DIE STILLE ZEIT BEGINNT

- Noch befinden sich einige Watvögel im Gebiet: Goldregenpfeifer, Kiebitzregenpfeifer, Kiebitz, Alpenstrandläufer oder Großer Brachvogel.
- Der große Gänsestrich beginnt: Bis zu 35.000 Vögel finden sich jetzt auf österreichischem und ungarischen Nationalparkgebiet ein.
- Nordische Greifvögel wie Raufußbussard und Kornweihe aber auch Mäusebussard, Sperber und Merlin sind zu sehen. Mit etwas Glück bekommt man auch den imposanten Seeadler zu Gesicht.



© Illmitz / steve.haider.com

DEZEMBER: WINTERZEIT

- Bis zu 35.000 Vögel befinden sich jetzt auf österreichischem und ungarischen Nationalparkgebiet ein und sorgen für ein imposantes Naturschauspiel: den Gänsestrich.
- Nordische Greifvögel wie Raufußbussard und Kornweihe aber auch Mäusebussard, Sperber und Merlin sind zu sehen. Mit etwas Glück bekommt man auch den imposanten Seeadler zu Gesicht.
- Einige Vogelarten überwintern im Nationalpark und richten sich dafür ein: etwa Wacholderdrossel, Rotkehlchen, Kohl- und Blaumeise, Bartmeise, Stockente aber auch Großer Brachvogel.

Die Informationen stammen vom (Website):



NATIONALPARKZENTRUM ILLMITZ

Hauswiese, 7142 Illmitz

☎ +43(0)2175 24 42

✉ office@npneusiedlersee.at

www.nationalparkneusiedlersee.at

Herausgegeben von der Gästeinformation Illmitz
Obere Hauptstraße 2-4, 7142 Illmitz, T +43(0)2175 23 83
info@illmitz.info, www.illmitz.info



– NATIONALPARK –
NEUSIEDLER SEE
SEEWINKEL

**HIGHLIGHTS
& HOTSPOTS**

Juli - Dezember

© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Rupert Kogler

365 TAGE NATURERLEBNIS

Die Tore des Nationalparks Neusiedler See - Seewinkel stehen Besucherinnen und Besuchern das ganze Jahr über offen und bieten vom blühenden Frühling bis zum frostigen Winter einzigartige Naturerlebnisse.

Erlebe den Zauber der vier Jahreszeiten und erfahre, welches Gebiet in welchem Monat besonders interessante Natureinblicke bietet. Ausgehend von unseren langjährigen Erfahrungen, aber selbstverständlich immer auch abhängig von Schwankungen in Bezug auf Witterung, Temperaturen und Wasserständen. Echte Natur eben.



© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Rupert Kogler

JULI: HITZE, SALZ & WIND

- Vögel sammeln sich an den noch wasserführenden Lacken.
- Bei niedrigen Wasserständen tummeln sich im Schilfgürtel vermehrt Reiher und Löffler.
- Auffallende Ansammlungen von Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Kiebitz, Temminckstrandläufer, Sichelstrandläufer, Kampfläufer, Bekassine, Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Dunkler Wasserläufer, Bruchwasserläufer oder Flussuferläufer - teilweise aufgrund von Nachbrut oder weil der Herbstzug dieser Arten bereits eingesetzt hat.
- Das Ziesel lässt sich in der sommerlichen Steppenlandschaft blicken.
- Auch die Heidelibelle schwirrt jetzt durch die Luft.
- Es blühen noch Österreichischer Lein, Salzkresse, Dornige Hauhechel, Steppensalbei, Echtes Labkraut, Nickende Distel oder Golddistel.
- Salzausbildungen werden sichtbar.

AUGUST: HOCHSOMMERLICH

- Die Vorbereitung für den Herbstzug beginnt: Weißstörche und Bienenfresser sammeln sich bereits.
- Auch Stare sind nun in großen Schwärmen unterwegs.
- Bei niedrigen Wasserständen kommt es auch zu größeren Ansammlungen von Reiher und Löfflern im Schilfgürtel.
- Anfang August verschwinden die Graugänse großteils aus dem Gebiet.
- Durchzug und Ansammlungen verschiedener Watvögel sind zu beobachten. Etwa von Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Kiebitz, Zwergstrandläufer, Temminckstrandläufer, Sichelstrandläufer, Alpenstrandläufer, Kampfläufer, Bekassine, Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Dunkler Wasserläufer, Teichwasserläufer, Bruchwasserläufer oder Flussuferläufer.
- Verschiedene Libellenarten wie die Heidelibelle schweben über die Landschaft.
- Das Ziesel ist unterwegs.
- Es blühen Dorniger Hauhechel, Steppensalbei, Labkraut, Nickende Distel, Golddistel oder Salzaster.



© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Sebastian Freiler



© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Archiv



© Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Rupert Kogler

SEPTEMBER: DIE TAGE WERDEN KÜRZER

- Der Herbstzug verschiedener Vogelarten beginnt.
- Unter anderem machen sich folgende Arten auf die Reise: Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Goldregenpfeifer, Kiebitzregenpfeifer, Kiebitz, Sanderling, Zwergstrandläufer, Sichelstrandläufer, Alpenstrandläufer, Kampfläufer, Bekassine, Großer Brachvogel, Dunkler Wasserläufer oder Bruchwasserläufer.
- Die Stare sind in großen Schwärmen unterwegs.
- Bei schönem Wetter kann man mitunter auch tagsüber Fledermäuse wie den Großen Abendsegler auf ihren Beuteflügen beobachten.
- Ehe es in den mehrmonatigen Winterschlaf geht, huscht das Ziesel noch über die Steppenlandschaft.
- Noch blühen Labkraut, Nickende Distel, Golddistel oder Salzaster.
- Rings herum beginnt die Weinlese.
- Verschiedene Libellenarten wie die Heidelibelle schweben über die Landschaft.